

## *HALLIANZ Forum 2023*

### *„Digitale Lebenswelten von Jugendlichen“*

Das diesjährige HALLIANZ Forum beschäftigt sich mit digitalen Lebenswelten von Jugendlichen. Wir wollen anhand von Games und Gamification Ansätze zur Radikalisierungsprävention und zur Förderung von Demokratiekompetenzen kennenlernen und uns dazu mit den Teilnehmenden austauschen. Erfahren Sie von Expert:innen, wie in digitalen Räumen Radikalisierungstendenzen entstehen, aber auch demokratische Werte gestärkt werden können. Fundierte Vorträge, interaktive Methoden und praxisnahe Beispiele bieten neue Ansätze für die Berufspraxis in der Sozialarbeit und der außerschulischen Bildung.

Das HALLIANZ Forum richtet sich an Aktive der Kinder- und Jugendarbeit, Sozialpädagog:innen, Lehrer:innen und Erzieher:innen sowie Aktive und Interessent:innen der HALLIANZ für Vielfalt.

Zeit: **12. Oktober 2023, 14 – 18 Uhr** (anschließend Get together),

Ort: **Christliche Akademie für Gesundheits- & Pflegeberufe, Fährstraße 6, 06114 Halle (Saale)**

Anmeldung: Ausführliche Informationen zur Veranstaltung und ein Anmeldeformular finden Sie unter <https://www.hallianz-fuer-vielfalt.de/veranstaltungen/hallianz-forum-2023/>

Anmeldungen sind **bis spätestens 9. Oktober 2023** möglich. **Die Teilnahme ist kostenfrei.** Für einen Imbiss und Getränke wird gesorgt. Gerne können Sie diese Einladung an interessierte Kolleg:innen, Kooperationspartner:innen oder Ehrenamtliche weiterleiten.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre Koordinierungs- und Fachstelle der HALLIANZ für Vielfalt

---

#### **Das Programm:**

**Moderation: Dr. André Lampe, Wissenschaftler & Wissenschaftskommunikator**

14:00 Uhr: **Begrüßung durch Alexander Frolow, Leiter des FB Bildung der Stadt Halle (Saale)** und die Koordinierungs- und Fachstelle

14:20 Uhr: **Fachimpuls von Mick Prinz (Amadeu Antonio Stiftung): „Unverpixelter Hass? – Gaming und Rechtsextremismus“**

Gaming ist aus dem gesellschaftlichen Alltag nicht mehr wegzudenken. Mehr als die Hälfte der Deutschen spielt Videospiele und verbringt regelmäßig Zeit auf Videospieleplattformen und in Gaminglobbys. Aber was macht die Gaming-Kultur aus? Was sind überhaupt Plattformen wie Steam, Twitch oder Discord und warum sollten sich auch Nicht-Spielende mit diesem Kulturgut beschäftigen? Neben einer Einführung in die Erlebniswelt Gaming geht der Input von Mick Prinz auch der Frage nach, wie politisch die Gaming-Kultur ist und wie die extreme Rechte versucht, dieses Medium zu instrumentalisieren. Der Impulsvortrag liefert vor allem eine Antwort auf die Frage, warum es eine starke digitale Zivilgesellschaft in Videospiele-Kontexten braucht.

15:00 Uhr: **Fachgespräch der Referent:innen über die Möglichkeiten von Games und Gamification zur Demokratieförderung**

16:00 Uhr **Pause & Möglichkeit zum Austausch**

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

16:20 Uhr: **Praxiszeit zum Ausprobieren**

1. Tobias Thiel, Evangelische Akademie: Partizipation mit Minecraft & Co

Minecraft ist seit zehn Jahren eines der beliebtesten digitalen Spiele. Das Open-World-Sandbox-Game bietet auch viele Möglichkeiten, damit Kinder und Jugendliche niedrigschwellig und spielend ihre Themen setzen und ihre Stadt gestalten können.

2. Dr. Florian Greiner: Friedrich Ebert – Der Weg zur Demokratie

Das Serious Game „Friedrich Ebert – Der Weg zur Demokratie“ begleitet das erste demokratisch gewählte Staatsoberhaupt der deutschen Geschichte, Friedrich Ebert, in vier Kapiteln auf seinem Lebensweg. Aufgabe ist es, durch strategisches Handeln die politischen Ziele Eberts umzusetzen und eine demokratische Grundordnung aufzubauen. Du sitzt an Eberts Schreibtisch und wirst über Briefe mit Problemen, Ereignissen und Entwicklungen konfrontiert. Durch geschicktes Ausspielen der Briefe und die Verteilung der dadurch erhaltenen Einflussmarken gilt es, eine Reihe von Meilensteinen auf dem Weg zur Demokratie zu erreichen. Dabei muss die Spannung in den verschiedenen Interessengruppen im Blick behalten werden. Steigt die Spannung zu hoch, ist das Spiel verloren. Hast Du das Zeug zum Spitzenpolitiker?

3. Lina Wunderlich & Ireno Wand, Freiwilligen-Agentur Halle: Actionbound

Actionbound ist eine App, mit der durch interaktive Schnitzeljagden und Handy-Rallyes die eigene Stadt erkundet werden kann. Die Teilnahme an Touren – sogenannten Bounds – ist einfach, flexibel und ermöglicht einen aktiven und abwechslungsreichen Weg, z.B. mehr über die Geschichte der eigenen Stadt zu lernen. Egal ob es um Geschichte, Kultur oder andere Themen geht: Man lädt sich die App kostenlos herunter, sucht sich einen passenden Bound aus und kann einzeln oder in der Gruppe sofort loslegen. Man kann mit der App oder online auch eigene Touren erstellen: In der pädagogischen Arbeit hat man hiermit die Möglichkeit, sich gemeinsam mit der Zielgruppe mit einem Thema auseinanderzusetzen und kreativ einen eigenen Bound zu erstellen.

4. Playing History

Playing History entwickelt digitale und analoge Spiele. Dazu gehört auch die App „Hidden Codes“, ein mit der Bildungsstätte Anne Frank entwickeltes Mobile Game, welches sich mit Radikalisierung im Netz beschäftigt. In einer simulierten Social Media-Umgebung chatten die Spieler:innen, durchstöbern Profile und reagieren auf Storys und Kommentare anderer Nutzer:innen. Es soll darüber aufgeklärt werden, wie radikale Gruppen digitale Medien nutzen und was für Möglichkeiten es gibt, wenn jemandem diese Gruppen auffallen. Die App wurde speziell für den Schulunterricht für Jugendliche ab 14 Jahren entwickelt.

17:20 Uhr: **Zusammenfassung & Blitzlicht**

18:00 Uhr: **Get together**

---

Das HALLIANZ Forum ist die jährliche Demokratiekonferenz der HALLIANZ für Vielfalt. Die HALLIANZ für Vielfalt ist eine von bundesweit **300 Partnerschaften für Demokratie** und wird aktuell durch das Programm „[Demokratie leben](#)“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, durch das Land Sachsen-Anhalt, die Stadt Halle (Saale) und zahlreiche Spender\*innen gefördert.

**Kontakt**

HALLIANZ für Vielfalt c/o Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.

Ansprechpartnerin: Karen Leonhardt

Hansering 20, Eingang D, 06108 Halle (Saale) / 0345 / 470 13 55/ [www.hallianz-fuer-vielfalt.de](http://www.hallianz-fuer-vielfalt.de)

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms